

Das Wichtigste am Anfang

Einführungsphase

Der Start im Institut für Anästhesie ist sorgfältig strukturiert, um dir einen optimalen Einstieg zu ermöglichen. In den ersten Wochen wirst du intensiv begleitet und erhältst alle notwendigen Informationen und Werkzeuge für deine tägliche Arbeit. Die Einführung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit unserem Pflegeteam und den Oberärztinnen und Oberärzten.

01

Eintritts-Checkliste

Gemeinsam mit Pflege und OAs arbeitest du eine umfassende Checkliste ab, die alle wichtigen Einführungsschritte abdeckt und sicherstellt, dass du alle relevanten Informationen erhältst.

02

Ansprechpersonen

Ein definiertes Team von Pflege, Norbert Aeppli als Instruktions-OA und ein definierter Götti-OA stehen dir als feste Ansprechpersonen zur Verfügung.

03


Begleitete Einarbeitung

In den ersten 4-5 Wochen bist du fix mit der Pflege eingeteilt. Der individuelle Entscheid, ab wann du alleine eingeteilt wirst, erfolgt gemeinsam basierend auf deinem Fortschritt.

04

Prepared-App einrichten

Lade die App herunter, wähle bei der Registrierung KSF Anästhesie aus und teile dein Profil in den Einstellungen mit allen Kaderärztinnen und Kaderärzten.

-  **Wichtig:** Die Prepared-App dient als dein persönliches Logbuch für Interventionen und als Feedback-Tool (EPA). Weitere Informationen zum Prinzip der kompetenzbasierten Weiterbildung und zur App findest du unter [eduane.ch/epas-das-neue-weiterbildungskonzept](https://www.eduane.ch/epas-das-neue-weiterbildungskonzept).

Infoquellen und Ressourcen



Handbuch im ELO

Das digitale Handbuch erreichst du über das Intranet oder den ELO-Client. Unter Handbuch öffentlich → Fachliches findest du die SOP Standard-Allgemeinanästhesie sowie weitere wichtige Dokumente.



Notfall-Checkliste IfA

Zugriff auf Notfall-checklisten über das ELO und direkt auf jedem Desktop. Diese Checklisten sind essentiell für kritische Situationen, können aber auch für die Ausbildung benutzt werden.



Intranet-Ressourcen

E-Zeitschriften über Swissconsortium, Personen-Portal mit Fotos aller Mitarbeitenden und weitere wichtige Informationen zur täglichen Arbeit.



Outlook von zu Hause

Zugang über webmail.stgag.ch mit OTP-Token (Zugang erhältst du per Mail). Ermöglicht flexibles Arbeiten und Kommunikation auch ausserhalb des Instituts.



Eduane.ch

Die Homepage von N. Aeppli bietet wöchentliche Blog-Einträge, Auflistung der Wochenfortbildungen und diverse Inputs zu den unterschiedlichsten Themen.

Arbeitsablauf und Tagesstruktur

Der Tagesablauf im Institut für Anästhesie beginnt jeden Morgen um 07.00 Uhr.

Regelmässige Rapporte und Fortbildungen

Täglich

- Prämedikationsrapport um 16.00 Uhr
- Besprechung der Patienten für den Folgetag

Wöchentlich

- Montags 7.20-08.00: Institutsrapport
- AA-Fortbildung nach Prämedikationsrapport
- Daten unter [eduane.ch/wochenfortbildungen](https://www.eduane.ch/wochenfortbildungen)

Monatlich

- Sono-Fortbildung
- Simulationstraining 1h
- Skills-Training
- AA-FoBi (von AAs für AAs)
- USZ-Fortbildung (Webinar)

Quartalsweise

- Simulationstraining 4h (4x pro Jahr)
- Rea-Refresher 2h (4x pro Jahr)

Weitere Einführungen im ersten halben Jahr

1

Sprechstunde

Zeitpunkt: Im 2. Monat

1 Einführungstag zusammen mit OA, den ganzen Tag eingeteilt. Detaillierte Informationen unter [eduane.ch/sprechstunde](https://www.eduane.ch/sprechstunde)

2

Orthopädische Anästhesie

Zeitpunkt: Während der ersten Monate

Spezifische Einführung in die Besonderheiten der orthopädischen Anästhesie. Weitere Informationen unter [eduane.ch/orthopaedie](https://www.eduane.ch/orthopaedie)

3

Rettungsdienst

Zeitpunkt: Ab dem 4.-8. Monat

- RD-Praktikum: 2-3 Tage als Praktikant mitfahrend
- 1 Tag theoretische Einführung mit Ago
- 7-10 begleitete Notarzt-Tagdienste
- Gleichzeitig: Einteilung in ORL-Saal für pädiatrischen Atemweg

Details unter [eduane.ch/notarzdienst](https://www.eduane.ch/notarzdienst) und [eduane.ch/orl-uro-zaz](https://www.eduane.ch/orl-uro-zaz)

4

Schmerzdienst

Zeitpunkt: Parallel zur RD-Einführung

3 Tage A-SS mit Sperrung des Vormittags, um ein Mitlaufen mit der Painnurse zu ermöglichen. Ebenso ein Tag theoretische Einführung.

Zusammenarbeit mit unserer Anästhesiepflege

Unsere Anästhesiepflege ist ein zentraler Pfeiler der täglichen Arbeit im OP. Unsere Pflege verfügt über eine fundierte Fachweiterbildung, langjährige Erfahrung und einen geschulten Blick für klinische Situationen. Gerade als neu beginnende Assistenzärztin oder Assistenzarzt kannst du enorm von ihrem Wissen, ihrer Routine und ihrem strukturierten Vorgehen profitieren.

Die Zusammenarbeit soll bewusst auf Augenhöhe geschehen – unabhängig von Berufsbezeichnung oder Hierarchie. Gegenseitiger Respekt, offene Kommunikation und die Bereitschaft, voneinander zu lernen, bilden die Grundlage für eine erfolgreiche interprofessionelle Zusammenarbeit.



Auf Augenhöhe

Die Zusammenarbeit erfolgt gleichberechtigt, unabhängig von Berufsbezeichnung oder Hierarchie. Jedes Teammitglied bringt wertvolle Expertise ein.



Voneinander lernen

Viele praktische Tricks und Kniffe im anästhesiologischen Alltag lernst du nicht im Lehrbuch, sondern direkt von den Menschen, die täglich mit dir im Saal stehen.




Offene Kommunikation

Sei offen für Rückmeldungen und frage nach, wenn du unsicher bist. Diese Offenheit ist der Schlüssel zu raschem Lernerfolg.

Gerade in der Anfangszeit wirst du von verschiedenen Personen eingeführt – Pflegefachpersonal und Kaderärzte. Es ist ganz normal, dass du dabei auf unterschiedliche Arbeitsstile oder Meinungen zu bestimmten Abläufen triffst.

Solche Unterschiede sind Ausdruck individueller Erfahrungen, nicht unbedingt von „richtig“ oder „falsch“. Toleranz, Offenheit und die Bereitschaft zuzuhören sind wichtige Grundlagen, um im Team zu wachsen und langfristig deinen eigenen Stil zu entwickeln. Nutze diese Vielfalt als Chance, verschiedene Herangehensweisen kennenzulernen und daraus deinen persönlichen, evidenzbasierten Arbeitsstil zu entwickeln.

Nimm dir bewusst Zeit zum Beobachten und Lernen. Die ersten Wochen sind eine Phase der Orientierung, in der du nicht nur fachliche Inhalte aufnimmst, sondern auch die Dynamik des Teams, die Abläufe im OP und die Kommunikationsstrukturen kennenlernst. Diese Beobachtungsphase ist ebenso wichtig wie die praktische Ausbildung und bildet die Grundlage für deine Integration ins Team.

-  Unter <https://www.eduane.ch/die-ersten-wochen-bei-uns> findest du weitere Infos zur Einführung sowie ein paar einfache Einstiegsthemen, welche du am Ende der Einführungsphase beherrschen sollst.